

**Prof. Dr. Horst Gischer**

**Klausur im Wintersemester 2012/13**

**Monetäre Ökonomie (11037)**

Bearbeitungszeit: 120 Minuten

Hilfsmittel: nicht-programmierbarer und nicht-grafikfähiger Taschenrechner

Bearbeiten Sie bitte alle Aufgaben.

Aufgabe 1: (Pro Teilaufgabe 6 Punkte = 30 Punkte)

Für die folgenden Teilaufgaben sind kurze und prägnante Antworten ausreichend, es ist keine umfangreiche (theoretische) Ableitung erforderlich.

- Skizzieren Sie die drei wesentlichen gesamtwirtschaftlichen Aufgaben des Bankensektors.
- Grenzen Sie voneinander ab: Finanzierung, Investition, Sparen.
- Beschreiben Sie die unterschiedlichen Motive der Geldhaltung und verbinden Sie diese mit der typischen Liquiditätsnachfragefunktion des IS-LM-Modells.
- Nennen und skizzieren Sie drei Funktionen von Zinsen.
- Warum ist die Existenz von Banken in vollkommenen Märkten nicht begründbar?

Aufgabe 2: (30 Punkte)

Die folgende Tabelle gibt ausgewählte Größen der bankwirtschaftlichen Gesamtrechnung der Europäischen Zentralbank wieder (in Mrd. Euro).

<b>Juni 2010</b>		
	<b>EWU gesamt</b>	<b>Deutschland</b>
Bargeld C	813,0	202,5
Reserven R	444,8	132,2
Sichtdepositen D	3875,4	1087,9
<b>Oktober 2012</b>		
	<b>EWU gesamt</b>	<b>Deutschland</b>
Bargeld C	892,7	223,4
Reserven R	843,5	298,0
Sichtdepositen D	4189,3	1347,2

- a. Leiten Sie allgemein den Geldangebotsmultiplikator  $m$  zwischen der Geldbasis  $BG$  und der Geldmenge  $M1$  her. (6 Punkte)
- b. Ermitteln Sie die jeweiligen Geldangebotsmultiplikatoren für die EWU bzw. Deutschland für die beiden angegebenen Zeitpunkte (auf drei Nachkommstellen). (12 Punkte)
- c. Wie wären die Ergebnisse, wenn die Reservehaltung tatsächlich nur in Höhe des hoheitlichen Reservesatzes  $r = 0,02$  stattgefunden hätte? Interpretieren Sie die Unterschiede in Bezug auf die Wirksamkeit (expansiv/restriktiv) der Zentralbankpolitik. Wie können die Abweichungen ökonomisch begründet werden? (12 Punkte)

### Aufgabe 3: (30 Punkte)

- a. Grenzen Sie die drei wesentlichen Verhaltensvarianten bei der Kreditvergabe voneinander ab. (9 Punkte)
- b. Leiten Sie in einem einfachen „No-Arbitrage-Ansatz“ den systematischen Zusammenhang zwischen einem (unterstellt) sicheren Zinssatz und einem risikoadäquaten Zinssatz für ausfallbedrohte Kredite ab. (9 Punkte)
- c. Ermitteln Sie die theoretisch maximalen Ausfallwahrscheinlichkeiten (zwei Nachkommastellen) für folgende einjährige Bankforderungen unter Zugrundelegung der angegebenen Marktzinssätze, wenn der Einjahres-EURIBOR (0,59%) als sichere Alternative angesehen werden kann:
- privater Wohnungsbaukredit                      3,50%
  - Konsumentenkredit                                      7,93%
  - gewerblicher Unternehmenskredit              3,18%.

Begründen Sie die Unterschiede. (12 Punkte)

### 4. Aufgabe: (30 Punkte)

- a. Grenzen Sie voneinander ab: Risikostruktur der Zinssätze vs. Fristigkeitsstruktur der Zinssätze. (9 Punkte)
- b. Definieren Sie den Spread für die Fristigkeitsstruktur der Zinssätze und unterscheiden Sie unterschiedliche Verläufe der Zinsstrukturkurve. (6 Punkte)
- c. Leiten Sie unter Verwendung eines einfachen Beispiels den Zusammenhang zwischen kurz- und langfristigen Zinssätzen unter Gültigkeit der Erwartungstheorie ab. (15 Punkte)